

Neue Steuerregelung macht den Weg frei für das Dienstfahrrad

1-Prozent Regel gilt jetzt auch für Räder, Pedelecs und E-Bikes / Bis zu 40 Prozent Ersparnis mit dem Jobrad-Leasing

Freiburg, 03.12.2012. Das so genannte Dienstwagenprivileg gilt ab sofort auch für Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes. Das haben die Finanzminister der Länder nun in einem Erlass rückwirkend für das Jahr 2012 entschieden. Statt Dienstwagen haben Unternehmen nun die Möglichkeit, ihren Mitarbeitern ein Dienstfahrrad zur Verfügung zu stellen. Arbeitnehmer versteuern ihr Zweirad pauschal mit monatlich einem Prozent des Listenpreises. Damit bekommen sie ihr Wunschrad bis zu 40 Prozent günstiger. Erster Anbieter eines kompletten Leasing-Modells für Dienstfahrräder ist die Freiburger LeaseRad GmbH.

Die Landesfinanzminister haben die Finanzämter bundesweit angewiesen, rückwirkend für das Jahr 2012 Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes wie Dienstwagen nach § 8 Absatz 2 Satz 8 EStG zu behandeln (<http://bit.ly/UpfjQu>). Bekommt der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber ein Dienstfahrrad gestellt, muss dieser den geldwerten Vorteil nur mit einem Prozent des Listenpreises monatlich versteuern. In einem Punkt sind Dienstfahrräder sogar besser gestellt als Dienstwagen: Der Arbeitsweg muss nicht versteuert werden.

Aber auch wenn der Arbeitgeber die Kosten für das Rad nicht übernimmt: mit „Jobrad“ (www.jobrad.org), dem Angebot der LeaseRad GmbH, kommt der Arbeitnehmer

Pressemitteilung



Mit dem Dienstfahrrad ins Büro. Dank einer neuen Steuerregelung gilt das Dienstwagenprivileg nun auch für Fahrräder. Dadurch werden auch die teureren E-Bikes erschwinglich.

Foto: Riese & Müller / LeaseRad

Für Rückfragen:

talkabout communications gmbh
Stephan Eichenseher
Balanstr. 73
81541 München
Tel.: 089 / 45 99 54 - 18
seichenseher@talkabout.de
www.talkabout.de

LeaseRad GmbH
Zähringer Straße 355
79108 Freiburg
Tel.: 0761 / 70 10 484
info@leaserad.de
www.leaserad.de

durch das Modell der Gehaltsumwandlung deutlich günstiger zu seinem Wunschrad. Bis zu 40 Prozent beträgt die Ersparnis, je nach Gehalt und der Steuerklasse des Mitarbeiters.

Einzigartiges Fahrrad-Leasingmodell

Die LeaseRad GmbH und ihre beiden Geschäftsführer Ulrich Prediger und Holger Tumat haben sich über vier Jahre für die Gleichbehandlung von Fahrrädern und Dienstwägen eingesetzt, zusammen mit Verbänden wie dem adfc, dem Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M. e.V.), dem Bundesverband eMobilität e.V., dem Bundesverband Solar Mobilität e.V., dem Verbund Service und Fahrrad g.e.V. und dem Verkehrsclub Deutschland (VCD).

Mit dem „Jobrad“ ermöglicht LeaseRad als erster Anbieter auf dem deutschen Markt Unternehmen und Kommunen nun neue, nachhaltige und steuerlich vergünstigte Mobilitätskonzepte und macht Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes für Pendler und Freizeitradler zu einer kostengünstigen Alternative zum eigenen PKW.

Arbeitnehmer suchen sich ihr Wunschrad aus

Der Weg zum Jobrad ist einfach: Der Arbeitgeber schließt einen Rahmenvertrag mit LeaseRad, der Arbeitnehmer sucht sich sein Wunschrad bei einem Fahrradfachhändler aus, die das Jobrad-Konzept anbieten. Die Kosten können beliebig zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufgeteilt werden wobei der Mitarbeiter seinen Teil der Leasingrate durch eine Lohnumwandlung begleicht.

„Die Neuregelung ist ein gutes Signal für Fahrradfreunde und Unternehmen, denen die Gesundheit und der Geldbeutel ihrer Mitarbeiter am Herzen liegen. Fahrräder und E-Bikes sind hinsichtlich ihrer Anschaffungskosten und ihres Unterhalts um ein Vielfaches günstiger als PKW. Zudem ist das Fahrrad auf kurzen Strecken

deutlich schneller und flexibler als das Auto.“, so Ulrich Prediger, Gründer und Geschäftsführer der LeaseRad GmbH.

Arbeitgeber sparen Parkraum und Krankheitskosten

Arbeitgebern steht mit LeaseRad ein vollkommen neues Incentivierungstool für alle Mitarbeiter zur Verfügung. Sie sparen Kosten für Parkplätze, senken durch die aktive Bewegungsförderung ihrer Mitarbeiter Krankheitskosten und verringern neben ihrem CO₂-Ausstoß auch noch ihren Anteil an den Sozialabgaben.

Holger Tumat, als Geschäftsführer für den Vertrieb in den Unternehmen zuständig, verweist auf den rasant wachsenden Markt bei den Elektrofahrrädern: Im Jahr 2010 wurden in Deutschland rund 200.000 Exemplare abgesetzt, für 2012 rechnet der Zweiradverband ZIV mit 400.000 verkauften Elektrorädern. „Die Leute wollen E-Bikes, aber die guten Modelle kosten viel Geld. Durch den Steuervorteil werden sie erschwinglich.“

Über LeaseRad

LeaseRad bietet Leasing, Beratung und Umsetzung zweiradbasierter Mobilitätskonzepte für Unternehmen, Organisationen, Kommunen und Privatpersonen. Die Geschäftsidee, das Dienstwagenprinzip auf Elektrofahrräder zu übertragen, wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Das Unternehmen wurde 2008 von Ulrich Prediger gegründet, Sitz des Unternehmens ist Freiburg. Seit Mai 2010 ist Holger Tumat neben Ulrich Prediger zweiter geschäftsführender Gesellschafter. Zum LeaseRad-Kundenstamm gehören u.a. die Deutsche Telekom, Allianz, EnBW, GLS Bank, UniCredit sowie die Städte Stuttgart und Offenburg.